

Direktion: Leo Altmann, Jos. Weissenhagen.
Aufsichtsrat: Vors. Adolf Machule, Stellv. Theod. Lehmann, Anton Weissenhagen, Berlin; Ignaz Scherk, Schöneberg; Otto Ibold, Berlin.

Wilhelmsaue Terrain-Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Oranienstr. 101/102.

Gegründet: 19./7. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 16./8. 1909. Sitz bis 27./2. 1913 in Berlin. Gründer: Komm.-Rat Otto Held, Archit. Carl Sieg, Bücherrevisor Rich. Reiff, Berlin; Oberstleutn. a. D. Friedr. Lichnock, Steglitz; Willy Fuhrmann, Südende. Der Komm.-Rat Otto Held in Berlin brachte nach Massgabe §34 Gesellschaftsvertrags in die Akt.-Ges. das ihm gehörige, zu Wilmersdorf an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegene, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nummer 909 verzeichnete Grundstück ein, dessen Flächeninhalt nach dem Grundbuch 21 793 qm beträgt, u. zwar dergestalt, dass die Nutzungen u. Lasten vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. übergehen. Dieselbe trat insbesondere auch vom 1./7. 1909 ab in den mit der Held & Franke Akt.-Ges. hinsichtlich des Grundstücks abgeschlossenen Mietsvertrag ein. Die für diese Einlage gewährte Vergütung wurde auf M. 970 000 festgesetzt. Hinsichtlich des Teilbetrags von M. 170 000 gewährte die Akt.-Ges. ihm 170 Aktien à M. 1000.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Erschliessung u. Veräusser. oder sonstige Verwert. unbebauter Grundstücke, insbesondere des dem Komm.-Rat Otto Held in Wilmersdorf gehörigen, an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegenen, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nr. 909 verzeichneten Terraingrundstücks. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehm. mit gleichen oder ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen. Anlagen, welche nach dem Ermessen des Vorstands u. des A.-R. ihre Zwecke fördern, zu begründen und einzurichten, überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, welche dem Vorstand in Gemeinschaft mit dem A.-R. zur Erreich. ihres Zweckes angemessen erscheinen. Geschäftl. Transaktionen sind bis 1912 nicht vorgenommen worden, auch dürfte in den nächsten Jahren keine Verwert. der Grundstücke erfolgen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 800 000 (Stand ult. Sept. 1912).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 970 000, Kassa 119, Bankguth. 1660, Verlust 100 218. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 800 000, Kredit. 67 748, Rückstell.-Kto 4250. Sa. M. 1 071 998.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 5551, Zs. 35 558. — Kredit: Grundstücksertrag 20 000, Verlust pro 1911/12 21 110. Sa. M. 41 110.

Dividenden: 1909 (1½ Mon.): 0%; 1909/10—1911/12: 0, 0, 0%.

Direktion: Architekt Carl Sieg, Berlin; Kaufm. Willy Fuhrmann, Südende.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Cohn, Friedenau; Stellv. Kontreadmiral a. D. Hugo Emsmann, Komm.-Rat Otto Held, Berlin.

Wohnungscultur Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Hardenbergstrasse 12.

Gegründet: 8./10. 1910; eingetr. 28./10. 1910 in Berlin; lt. G.-V. v. 1./6. 1912 nach Charlottenburg verlegt. Gründer: Der Fabrikant Gust. Korytowski, Berlin; Architekt Friedr. Liebergesell, Stettin; Karl Reichenbach, Friedenau; Carl Bötzel, Wilmersdorf; Franz Schulze, Weissensee.

Zweck: Ausbeutung u. Verwert. technischer u. hygienischer Erfindungen u. Neuerungen auf dem Gebiete der modernen Wohnstätten im eigenen u. fremden, innerhalb der Stadt Berlin u. ihrer Vororte gelegenen Grundbesitz, ferner An- u. Verkauf von Grundstücken u. Abschluss hiermit zus.hängender Geschäfte.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 1 050 000 (Stand Ende 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 000 000, Vertragsabkommen Kirchstr. 58 000, Verbesserungsaufwend. u. Neubau 154 977, Bankguth. 4862, Verlust 16 870. — Passiva: A.-K. 150 000, Hypoth. 1 050 000, Gläubiger 34 709. Sa. M. 1 234 709.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäftunk. 17 144, Hypoth.-Zs. 41 642. — Kredit: Bruttogeschäftsgewinn 52 741, Verlust 6045. Sa. M. 58 786.

Dividenden 1910—1912: Bisher 0%.

Direktion: Dr. med. Alb. Jansen. **Aufsichtsrat:** Vors. Siegwart Friedmann, Dresden; Rechtsanw. Alwin Elsbach, Elsa Elsbach geb. Reichmann, Berlin; Kaufm. Erich Schmidt, Charlottenburg; Dr. med. Martin Wassermann, Justizrat Bernh. Meyer, München.

Schlosschemnitzer Bauverein in Chemnitz.

Gegründet: 1873. Die Ges. besitzt zwei Bauareale im Nordwesten der Stadt Chemnitz früher zu Schlosschemnitz gehörend, wovon 1908 5 Baulandgrundstücke verkauft wurden.